

## Tätigkeitsbericht 2021

Die Aktivitäten der Kommission Senioren im Jahr 2021 waren durch Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie in erheblichem Maße begrenzt bzw. blockiert. Nach zahlreichen telefonischen Kontakten im I. Halbjahr fanden im Juni und Oktober Präsenzsitzungen der Kommission statt. Im Mittelpunkt der Arbeit standen drei Schwerpunktthemen:

Eine besondere Akzentuierung sollte die Aktivierung der regionalen Seniorenarbeit erfahren. Dazu übernahmen die Kommissionsmitglieder Patenschaften für die Kreisärztekammern. Erste Kontakte wurden bereits 2020 aufgenommen. Zur Optimierung sollte die künftige Verfahrensweise anlässlich einer Tagung der Kreisärztekammervorsitzenden beraten werden. Leider musste dieser Punkt aus pandemisch-aktuellem Grund ausfallen. Um von den ärztlichen Senioren besser über eventuelle Anliegen informiert zu werden, **veröffentlichte die Kommission einen Aufruf im „Ärzteblatt Sachsen“, Heft 8/2021, in dem um Vorschläge und Anregungen gebeten wurden.** Die Rückmeldung auf diesen Aufruf war überraschend gering, sodass Impulse von dieser Maßnahme nicht ausgingen. Die Kommission wird ihre Bemühungen auf diesem Gebiet trotzdem fortsetzen, weil nach aktuellen Zahlen 24,7 Prozent aller Mitglieder unserer Kammer im Rentenalter sind.

Vereinzelt gingen auch 2021 Nachfragen von Kollegen nach Möglichkeiten für ehrenamtliche oder Honorartätigkeit ein. Unterstützung konnte dem Anliegen von Special Olympics bei der Durchführung von Veranstaltungen im Freistaat Sachsen organisiert werden. Die Kommission begleitete im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Vorhaben **„Generationenheft“ des „Ärzteblatt Sachsen“.**

Ein weiterer Schwerpunkt war das Nachholen des 2020 pandemisch bedingt nicht durchgeführten 25. Sächsischen Seniorentreffens. Es gelang in Zusammenarbeit mit **unserem Partner Muldental Reisen ein Treffen in Dresden zum Thema „Dresden – Sachsen und der Kurfürst August der Starke“ zu organisieren.** Leider waren die Zeiträume zwischen Freigabe zur Durchführung und den Möglichkeiten der Information der Senioren sehr kurzfristig, so dass nicht alle Senioren rechtzeitig erreicht werden konnten. Insgesamt nahmen 283 ärztliche Senioren am Treffen teil und gaben eine äußerst positive Resonanz dazu. Verändert wurde der Einladungsmodus. Er erfolgte nicht wie bisher postalisch, **sondern als Vordruck im „Ärzteblatt Sachsen“.** Da diese Form von den Senioren als positiv beurteilt wurde, wird sie auch im kommenden Jahr Anwendung finden.

Als dritter Schwerpunkt wurde ein Vorhaben diskutiert und Möglichkeiten eruiert, ärztliche Senioren als Patientenbegleiter zu gewinnen. Da es für die Umsetzung dieses Vorschlages einer Reihe von juristischen und organisatorischen Vorüberlegungen bedarf, wird das Vorhaben auch im Jahr 2022 thematisiert werden.

Dr. Ute Göbel, Leipzig, Vorsitzende  
(veröffentlicht in der Broschüre „Tätigkeitsbericht 2021“)